



**Empfohlene
Reinraumklassen**
ISO 5|6|7|8|9
GMP C|D

Delladet #101100218

pure¹¹-Nr.: 1109114, Marke: Diversey

Eigenschaften

- Marke: Diversey
- Reinigung
- Desinfektion
- Wirkstoff: Verschiedene
- Gebrauchsfertig
- Volumen in ml: 5.000 mL
- Behälterform: Kanister
- Rückstände: gering
- Biozid
- Gefahrgut
- Gelistet: IHO
- pH-Wert der gebrauchsfertigen Lösung: 10,6
- Zustand: Flüssig

Material

-

Verpackung

- 2STK

Produktvarianten

pure¹¹-Nr.: 1109114, Delladet #101100218

Gebinde: 5 Liter / VE: 2STK



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Delladet VS2

Überarbeitet am: 2023-06-09

Version: 08.4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Delladet VS2

UFI: CCG3-H0N1-400F-G6V6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:

Oberflächen-Desinfektionsmittel.
Chemikalien zur Anlagenreinigung.
für die allgemeine Oberflächendesinfektion
zur Desinfektion von Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen
Nur für industrielle Zwecke..

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_8a_1

AISE_SWED_IS_7_4

AISE_SWED_IS_7_5

AISE_SWED_IS_13_3

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallastr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallauskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produkthavarien:

24h Notfallauskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621- 60 4 33 33

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Skin Irrit. 2 (H315)

Eye Dam. 1 (H318)

Aquatic Acute 1 (H400)

Aquatic Chronic 2 (H411)

Metallkorrosion 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride (Benzalkonium Chloride), Alkylalkoholethoxylat (Trideceth 7-10)

Gefahrenhinweise:

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H315 - Verursacht Hautreizungen.
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P280 - Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Mischung**

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	270-325-2	68424-85-1	[6]	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 M=10 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)		3-10
Alkylalkoholethoxylat	[4]	69011-36-5	[4]	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)		3-10
Natriumcarbonat	207-838-8	497-19-8	01-2119485498-19	Eye Irrit. 2 (H319)		1-3

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Alkylalkoholethoxylat:

- Eye Dam. 1 (H318) >= 10% > Eye Irrit. 2 (H319) >= 1%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

[6] Ausnahme: Biozidprodukte. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen:	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt:	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt:	Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Eigenschutz des Ersthelfers:	Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen:	Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
Hautkontakt:	Verursacht Reizungen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.
Verschlucken:	Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmedien**

Kohlendioxid. Löschrülpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt.: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

Seveso - Untere Tier-Anforderungen (Tonnen): 100

Seveso - Obere Tier-Anforderungen (Tonnen): 200

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	3.4
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	-	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	5.7
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	3.4
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	3.96
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	10	-

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	1.64
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	10	-	-	-

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	0.0009	0.00096	0.00016	0.4
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	-	-

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	12.27	13.09	7	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:****Handschutz:**

Schutzbrille (EN 166).

Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe

(EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.
 Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm
 Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm
 In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:**Atemschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
 Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.*Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:***Empfohlene Maximalkonzentration (%):** 5**Angemessene technische Kontrollen:** Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Stellen Sie sicher, dass das Schaumgerät keine lungengängigen Partikeln erzeugt.**Angemessene organisatorische Kontrolle:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.**REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:**

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Eintauchen, Einweichen oder Gießen	AISE_SWED_IS_13_3	IS	PROC 13	240	ERC4
Schaumsprühen Sprühanwendung	AISE_SWED_IS_7_4 AISE_SWED_IS_7_5	IS	PROC 7	480	ERC4

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:****Handschutz:**

Schutzbrille oder Augenschutz (EN 166) werden bei Schaumanwendungen immer empfohlen. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) werden bei Schaumanwendungen immer empfohlen. Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.
 Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm
 In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:**Atemschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
 Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung**Aggregatzustand:** Flüssigkeit**Farbe:** Klar , Farblos**Geruch:** Produktspezifisch**Geruchsschwelle:** Nicht zutreffend**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)** Nicht bestimmt**Siedebeginn und Siedebereich (°C)** Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
 Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	> 107	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	> 200	Keine Methode angegeben	
Natriumcarbonat	1600	Keine Methode angegeben	1013

Methode / Bemerkung**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): > 100 °C

geschlossener Tiegel

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: ≈ 11 (Pur)

ISO 4316

pH-Wert der Verdünnungen: ≈ 11 (5 %)

ISO 4316

Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Löslich	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	Löslich	Keine Methode angegeben	20
Natriumcarbonat	210-215	Keine Methode angegeben	20

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	2300	Keine Methode angegeben	20
Alkylalkoholethoxylat	Vernachlässigbar	Keine Methode angegeben	20-25
Natriumcarbonat	Vernachlässigbar		

Methode / Bemerkung

Relative Dichte: ≈ 1.05 (20 °C)

OECD 109 (EU A.3)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Ätzend

UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 37

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Daten der Mischung: .**Zutreffende berechnete ATE(s):**

ATE - Oral (mg/kg) >2000

ATE - Dermal (mg/kg) >2000

Hautreizung und Ätzwirkung**Ergebnis** Skin irritant 2 **Methode:** Beweiskraft der DatenStoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.**Akute Toxizität**

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE (mg/kg)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	LD ₅₀	304.5	Ratte			304.5
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	> 300-2000	Ratte	OECD 423 (EU B.1 tris)		18000
Natriumcarbonat	LD ₅₀	2800	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		2800

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE (mg/kg)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	LD ₅₀	3412	Kaninchen	Keine Methode angegeben		3412
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Natriumcarbonat	LD ₅₀	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat	LC ₅₀	> 2.3 (Staub)		Beweiskraft der Daten	2

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natriumcarbonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Natriumcarbonat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Schwerer Schaden		Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	Schwerer Schaden	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Natriumcarbonat	Reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Delladet VS2

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Nicht sensibilisierend	Meerschweinen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinen	Keine Methode angegeben	
Natriumcarbonat	Nicht sensibilisierend		Keine Methode angegeben	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476 OECD 473	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Natriumcarbonat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszzeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride			Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 50	Ratte	Unbekannt		Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
Natriumcarbonat			Keine Daten verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionsszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionsszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				

Delladet VS2

Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar				
-----------------	--	-----------------------	--	--	--	--

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride			Keine Daten verfügbar					
Alkylalkoholethoxylat	Oral	NOAEL	50	Ratte	Keine Methode angegeben	24 Monat(e)	Effekte auf Organgewichte	
Natriumcarbonat			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	LC ₅₀	0.515	Fisch	Methode nicht bekannt	96
Alkylalkoholethoxylat	LC ₅₀	1 - 10	Cyprinus carpio	OECD 203 (EU C.1)	96
Natriumcarbonat	LC ₅₀	300	Lepomis macrochirus	Methode nicht bekannt	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	EC ₅₀	0.016	Daphnia	Methode nicht bekannt	48

Delladet VS2

Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	1 - 10	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202, statisch	48
Natriumcarbonat	EC ₅₀	200-227	<i>Ceriodaphnia dubia</i>	Methode nicht bekannt	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	EC ₅₀	0.02	<i>Selenastrum capricornutum</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	1 - 10	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201, statisch	72
Natriumcarbonat	EC ₅₀	> 800	<i>Selenastrum capricornutum</i>		72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	EC ₂₀	5	Aktivschlamm	OECD 209	0.5 Stunde(n)
Alkylalkoholethoxylat	EC ₁₀	> 10000	Aktivschlamm	DIN 38412 / Part 8	17 Stunde(n)
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	NOEC	0.025	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten				

Delladet VS2

Alkylalkoholethoxylat	NOEC	220	<i>Eisenia fetida</i>			
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	10	<i>Lepidium sativum</i>	OECD 208		
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Abiotischer Abbau**

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.		Schnell hydrolysierbar	

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Typ	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Sauerstoffzehrung	> 60%	Analogie	Leicht biologisch abbaubar
Alkylalkoholethoxylat	Aktivschlamm, aerob	CO ₂ Produktion	> 60 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Natriumcarbonat					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride					Keine Daten verfügbar.
Natriumcarbonat					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride					Keine Daten verfügbar.
Natriumcarbonat					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	0.004	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	bei 20 °C
Alkylalkoholethoxylat	4.09	QSAR	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Bioakkumulationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	79	<i>Lepomis macrochirus</i>		Geringes Potential für Bioakkumulation	
Alkylalkoholethoxylat	-			Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.			Keine Bioakkumulation zu erwarten	

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.				Unbeweglich in Boden oder Ablagerung
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog:

16 03 05* - organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Luftransport (ICAO-TI / IATA-DGR)****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** 3267**14.2 UN-Versandbezeichnung**

Ätzender basischer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Trinatriumcitrat , Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid)
Corrosive liquid, basic, organic, n.o.s. (trisodium citrate , alkyldimethylbenzylammoniumchloride)

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III**14.5 Umweltgefahren:**

Umweltgefährlich: Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.**Weitere relevante Informationen:****ADR**

Klassifizierungscode: C7

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzen
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Teil VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.**Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004**

Kationische Tenside, nichtionische Tenside

5 - 15 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)ien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: E1 - Gewässergefährdend in Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**Lagerklasse gemäß TRGS 510:** Lagerklasse 12: Nichtbrennbare Flüssigkeiten**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 § 5.2 AwSV): deutlich wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

SDB-Code: MSDS3661

Version: 08.4

Überarbeitet am: 2023-06-09

Grund der Überarbeitung:

Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006, Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 6, 8, 9, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrationsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ende des Sicherheitsdatenblatts